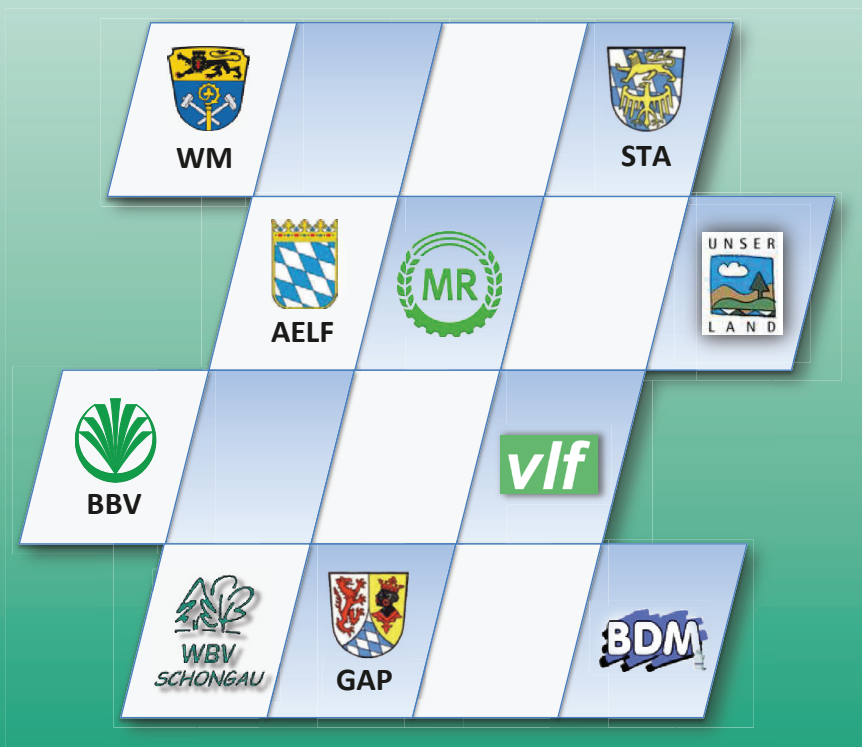


AGRAR-INFORMATOR



Aktuelles aus einer Hand

www.agrarinformator.de

Oktober - November 2023

Impressum: Agrar-Informator Pfaffenwinkel e.V.
Landwirtschaftliches Mitteilungsblatt und Verband

- **Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim**
Tel. 0881/994-0,
E-Mail: brigitte.schweyer@aelf-wm.bayern.de
- **MR Oberland**
Tel. 08861/93 00 39 0,
E-Mail: info@mr-oberland.de
- **BBV-Kreisverbände WM-SOG/GAP/STA**
Tel. 0881/9266-0,
E-Mail weilheim@bayerischerbauernverband.de
- **MR Starnberg**
Tel. 08152/3055,
E-Mail: MR-Starnberg@t-online.de
- **VLF Weilheim,**
Tel. siehe Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim
- **VLF Starnberg**
Tel. siehe Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim
- **Waldbesitzervereinigung Schongau eG.**
Tel: 08861/9092266,
E-Mail: info@wbv-schongau.de
- **Bundesverband Deutscher Milchviehhalter e.V.**
Bernhard Heger, Tel. 08803/2248,
E-Mail: post@berghof-heger.de
Johann Leis, Tel. 08846/1063,
E-Mail: Streicherhof@t-online.de
Michael Friedinger, Tel. 08151/4463063,
E-Mail: Michael.Friedinger@t-online.de

Am 25. Mai 2018 trat die neue Datenschutz-Grundverordnung in Kraft

Wir informieren Sie darüber, dass wir Ihre personenbezogenen Daten (Name und Anschrift) in unserer Kontaktdatei abgelegt haben. Diese Daten behandeln wir absolut vertraulich und nutzen sie nur, um Sie über Aktuelles sowie Veranstaltungen und Maßnahmen der im AGRAR-Informator zusammengeschlossenen Organisationen (AELF, VLF, BBV, Maschinenringe, WBV Schongau und BDM) zu informieren. Wenn wir dies auch künftig dürfen, müssen Sie nichts unternehmen. Sollten Sie jedoch mit der Nutzung NICHT einverstanden sein und unwiderruflich aus unserer Kontaktdatei gelöscht werden wollen, bitten wir um einen schriftlichen Widerspruch.

Herausgeber:

Verein Agrar-Informator Pfaffenwinkel e.V.
Vorsitzender: Wolfgang Scholz
Krumpferstraße 18, 82362 Weilheim
www.agrarinformator.de

Redaktion:








Wolfgang Scholz
Dr. Stefan Gabler
Birgit Näpfel
Georg Saur
Stefan Merkl
Brigitte Schweyer
Alexandra Rauch

Druck:

Druckerei Lanzinger
Hofmark 11
84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/986010

Der Agrar-Informator erscheint fünf Mal jährlich mit einer Auflage von 5500 Stück
Der Bezug ist für Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Inhaltsverzeichnis

	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim	
	Bereich Landwirtschaft	
	L 1: Förderung	4
	L 2: Bildung und Beratung	6
	Bereich Forsten	9
	VLF	9
	Erzeugergemeinschaft für Schlachtvieh w.V.	10
	Landratsamt Weilheim - Schongau	10
	Kreisverband für Gartenbau und Landespflege GAP e.V.	11
	Waldbesitzervereinigung Schongau	11
	Bundesverband Deutscher Milchviehhalter	11
	Forstrevierkarte „Unsere 11 Reviere“ des AELF Weilheim	12
	Maschinenring Oberland	
	• Futterspenden für Hagelregion	14
	• Vorstellung Thomas Greißl	14
	• Neue Maschine im Ringgebiet	14
	• Fahrt zur Agritechnica	14
	• Bodenproben	14
	• Winterdienst	14
	• Unser Land Apfelsammlung	15
	• Diesel- Heizölsammelbestellung	15
	• Werkstatt Soziale Landwirtschaft	15
	• Digitalisierungsprodukt für Mitglieder	15
	• Notstromaggregat von Birk	15
	Maschinenring Starnberg e.V.	
	• Einladung zur Herbstversammlung	16
	• Agritechnica Hannover 15.11.23	16
	• Sammelbestelltermine	16
	• Aktuelle Stellenanzeigen	16
	• Neues Gerät für Ampferbekämpfung	16
	• Erinnerung „Herbstdüngung“ nach DÜV	17
	• FAL-BY Betreuung durch MR	17
	• GPS-Gerät zur Grenzsteinsuche	17
	• Neue Erosionsschutzordnung	17
	Bayerischer Bauernverband	
	• Neue Mitarbeiterin in der BBV-Geschäftsstelle Weilheim	18
	• Kreisbäuerin Beatrice Scheitz (STA) legt Amt nieder	18
	• Hinweis für Betriebe (Wirtschaftsdünger/ Gärreste)	18
	• Initiative Tierwohl (ITW)	18
	• Termine /Terminvorschau	18
	Termine	22



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim

Bereich Landwirtschaft – L1 Förderung

Inhalt:

- 1. NEU: Mahdmeldung 2023** – graphische Erfassung der tatsächlich gemähten Fläche bis einschließlich 14. März 2024
- 2. Serviceportal iBALIS** – Meldungen möglich (Abfischmeldung, KULAP Nährstoffsaldo)
- 3. Register Ökoregelungen Konditionalität**

1. NEU: Mahdmeldung 2023 – graphische Erfassung der tatsächlich gemähten Fläche

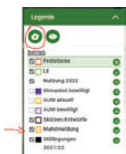
Im Zuge der Erstellung auf die grafische A-KM-Antragstellung können Sie die Mahdmeldungen im Erschwernisausgleich ab 202 nur noch grafisch erfassen. Betroffen sind davon sowohl die VNP-Alt-Maßnahmen F22, F2, F24, F25 als auch die Maßnahmen der neuen Förderperiode E1, E22, E2, E24, E25.

Neu ist, dass nur noch tatsächlich gemähte Bereiche gemeldet und auch ausbezahlt werden. Das bedeutet, dass verpflichtende Altgrasstreifen Maßnahmen W14, 14 und 4 sowie freiwillige Altgrasstreifen und andere nicht gemähte Flächen nicht in der Mahdmeldung digitalisiert werden bzw. als Abzugsfläche erfasst werden müssen. Einzig Landschaftselemente dürfen digitalisiert werden, sofern die gemähte Fläche das Landschaftselement berührt.

Wie funktioniert nun das neue System

Die Mahdmeldung wird im iBALIS in der Feldstückskarte FeKa erstellt. Sie müssen hierzu die gemähte Fläche in der Ebene Mahdmeldung erfassen und den Mähzeitpunkt eingeben.

Ebene Mahdmeldung auswählen



Die Ebene Mahdmeldung finden Sie in der Legende der Feldstückskarte unter Betrieb. Wird die Ebene nicht gleich angezeigt, können Sie die Ebene auch über die Ebenenauswahl hinzufügen.

Die Ebene ist ausgewählt, wenn sie grün hinterlegt ist vgl. hier Ebene Feldstücke

Werkzeuge zur Meldungserstellung



Wählen Sie zunächst die Ebene Mahdmeldung aus, damit Ihnen die Werkzeuge zur Meldungserfassung angezeigt werden. Dann stehen Ihnen in der Werkzeugleiste der FeKa zwei unterschiedliche Werkzeuge zur Meldungserstellung zur Verfügung. Mit diesen Werkzeugen können Sie die gemähte Fläche in der Karte erfassen.

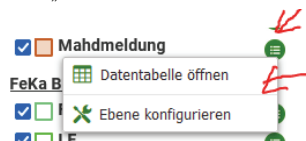
- Element erstellen - aste E
- Streifen erstellen

Werkzeug Element erstellen - Taste "E"

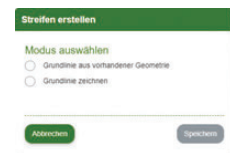


Mit diesem Werkzeug können Sie entweder eine Fläche freihändig digitalisieren oder sie **übernehmen** eine vorhandene **Geometrie**, zum Beispiel die Geometrie des Feldstücks „Geometrie übernehmen“ → in das gewünschte Feldstück klicken mehrmaliges Klicken zeigt die verschiedenen Ebenen an, die übernommen werden können. Geben Sie hier auch den Mähzeitpunkt ein. Mit Klick auf Speichern ist die Meldung erstellt.

um sich anzeigen zu lassen, welche Flächen bereits erfasst wurden, gehen Sie folgendermaßen vor. Klicken Sie auf der Ebene „Mahdmeldung“ auf das Symbol mit den drei Strichen und wählen dann „Datentabelle“:



Werkzeug Streifen erstellen



Mit diesem Werkzeug können Sie entweder einen Streifen basierend auf einer bestehenden Grundlinie oder einer frei digitalisierten Grundlinie erstellen. Geben Sie hier auch den Mähzeitpunkt ein. Mit Klick auf Speichern ist die Meldung erstellt.



Meldung bearbeiten

Wenn Sie Ihre digitalisierte gemähte Fläche in der Ebene Mahdmeldung selektieren, stehen Ihnen in der Werkzeugleiste Bearbeitungswerkzeuge zur Verfügung, mit denen Sie die Fläche oder auch den Mähzeitpunkt im Anschluss nochmals bearbeiten können.

löschen

Wenn Sie Ihre digitalisierte gemähte Fläche in der Ebene Mahdmeldung selektieren, wird in der Werkzeugleiste ein Löschwerkzeug angezeigt, mit dem sie die erstellte Fläche wieder löschen können.

Diese Anleitung finden Sie auch in der iBALIS Hilfe. Wir empfehlen Ihnen bei der Eingabe der Mahdmeldung zeitgleich auf einem zweiten Bildschirm die iBALIS Hilfe unter folgendem Link zu öffnen:

<https://stmelf.cms.bybn.de/cms13/sb/jahr/mahdmeldung/index.php>

In der Hilfe können Sie die Bilder vergrößern und so anhand der Bilder nachverfolgen, wie die graphische Erfassung der Mahdmeldung funktioniert.

2. Serviceportal iBALIS – Meldungen möglich (Abfischmeldung, KULAP Nährstoffsaldo)

Ab sofort stehen die Abfischmeldung (AUKM-Teichmeldung) sowie die Meldung des KULAP Nährstoffsaldo unter dem Menüpunkt „Meldungen“ für Sie in iBALIS zur Verfügung.

Der KULAP Nährstoffsaldo ist erforderlich, wenn Sie an den Maßnahmen für Extensive Grünlandnutzung (B19-B23 und K10) teilnehmen und im Verpflichtungsjahr 2023 betriebsfremde organische Dünger aufnehmen oder in der hofeigenen Biogasanlage zusätzlich betriebsfremde pflanzliche Produkte aufnehmen.



Der KNS muss nicht gerechnet werden, wenn ausschließlich Stroh bis max. 2 t/ha aufgenommen wird.

Diese Meldungen können ab sofort online in iBALIS erfasst und gespeichert werden. Änderungen durch den Antragsteller sind bis zum jeweiligen Endtermin möglich.

Die Meldungen können ebenfalls durch Dienstleister (z.B. BBV, Maschinenring) eingegeben werden. Dazu ist eine gültige Vollmacht in der ZID erforderlich.

Dateneingaben sind für die Antragsteller bis zu folgenden **Endterminen** in iBALIS möglich:

- Abfischmeldung bis einschließlich **30. April 2024**,
- Kulap Nährstoffsaldo (KNS) bis spätestens **02. November 2023**

3. Serviceportal iBALIS – Neues Register „Öko-Regelungen Konditionalität“

Nach Abschluss der Mehrfachantragstellung wurde in iBALIS ein zusätzliches Register freigeschaltet, in dem wesentliche Daten zu den Öko-Regelungen und zu den Vorgaben der Konditionalität zusammengefasst sind.

Sie können den Reiter folgendermaßen aufrufen: Anträge → Mehrfachantrag → Öko-Regelungen Konditionalität.

Nutzen Sie diese Übersicht von 2023 zur Anbauplanung 2024!





Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim

Bitte beachten Sie, dass dieses Register keine Angaben zu den Vorgaben des Fruchtwechsels liefert (GLÖZ 7): (vgl. Konditionalitätsbroschüre 2023, S. 20ff)

- Auf mind. 1/3 der Ackerfläche jährlich wechselnde Hauptkultur,
- Auf weiterem mind. 1/3 der Ackerfläche jährlicher Wechsel der Hauptkultur oder Anbau Zwischenfrucht/Untersaat (ZF/US). Mit ZF/US allerdings Wechsel der Hauptkultur im dritten Jahr,
- Auf restlichem Drittel: Wechsel der Hauptkultur spätestens im dritten Jahr.

Ausgenommen:

- Mehrjährige Kulturen (z.B. Ackergras, Erdbeeren, etc): Die Fruchtwechselregelung greift nur für die verbleibenden Ackerflächen
 - o Ökobetriebe: hier gelten die Verpflichtungen als erfüllt,
 - o Betriebe >75% Dauergrünlandanteil und max. 50 ha Ackerfläche,
 - o Betriebe <10 ha Ackerfläche.

Bereich Landwirtschaft – L 2 Bildung und Beratung

Sachgebiet L 2.1 Ernährung, Haushaltsleistungen

Neue Mitarbeiterin - Nina Farrenkopf



Seit Juli 2023 bin ich am AELF Weilheim im Sachgebiet 2.1 Ernährung und Haushaltsleistungen tätig.

Ich unterrichte die Fächer „Familie und Betreuung“ sowie „Berufs- und Arbeitspädagogik“ an den Hauswirtschaftsschulen Weilheim sowie Fürstenfeldbruck. In diesen Fächern erlernen die Studierenden neben der Bildung und Führung von Auszubildenden ihre Erziehungs- und Betreuungskompetenz für verschiedene Personengruppen zu stärken. Zudem betreue ich den Bereich Alltagskompetenzen: Ich schule Lehrkräfte und Referentinnen in unseren Programmen und informiere Schulen. Eine weitere Aufgabe ist die Beratung in der Diversifizierung. Neben der Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen stehe ich Ihnen in den verschiedenen Bereichen der Diversifizierung, z.B. Direktvermarktung, Urlaub auf dem Bauernhof oder Bauernhofgastronomie als Beraterin zur Verfügung.

Interesse an einer kostenfreien Beratung? Wenn Sie sich gerne an unsere Poststelle.

Qualifizierungsmaßnahmen 2023/2024

Auch im weiteren Verlauf dieses Jahres sowie nächstes Jahr bietet das AELF Weilheim verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten für bäuerliche Familienbetriebe an. Dabei unterstützen wir Sie für Ihren Betrieb, eine betriebsindividuelle Zukunftslösung im Bereich Diversifizierung zu finden und zu etablieren.

Folgende Termine und Seminare bieten wir an:

ab 09.10.2023

Innovative Unternehmerin und innovativer Unternehmer werden und sein (IGS)

ab 15.01.2024

Qualifizierung zur Referentin und zu Referenten für Hauswirtschaft und Ernährung

16.04.2024

Fit für das Programm „Erlebnis Bauernhof“ für Grundschule und Sekundarstufe 1

30.04.2024

Lernen in der Natur

Weitere Informationen sowie die Buchung der Veranstaltungen finden Sie unter www.diva.bayern.de.

Anmeldung zur eintägigen Fortbildung: Fit für Programm“ Erlebnis Bauernhof“

Datum: 16.04.2024

Ort: AELF Weilheim i. OB/ Erlebnisbauernhof Alpakahof Schmid, Riegsee

Dauer: 1 Tag

Am Programm „Erlebnis Bauernhof“ können Grundschulkindern der 2. - 4. Jahrgangsstufe, Förderschulkinder und Deutschklassen aller Jahrgangsstufen und seit Oktober 2020 auch Schüler/innen der 5-10 Klasse an Mittelschulen, Realschulen, Wirtschaftsschulen und Gymnasien in Bayern teilnehmen. Die Schülerinnen und Schüler erfahren auf dem Bauernhof wie Landwirtschaft funktioniert. Das Programm leistet einen wichtigen Beitrag, um bei der Bevölkerung wieder mehr Wertschätzung für Lebensmittel aus heimischer Erzeugung zu erzielen und ein realistisches Bild der bäuerlichen Arbeit im Bewusstsein der Gesellschaft zu verankern.

Für diese sehr wertvolle Arbeit brauchen wir engagierte landwirtschaftliche Unternehmer/innen, die sich dieser Aufgabe annehmen. In der Fortbildung erfahren Sie die rechtlichen und hygienischen Voraussetzungen. Die verschiedenen



Themenfelder werden fachlich und soweit möglich, praktisch umgesetzt. Mithilfe der Qualifizierung sind Sie berechtigt, die durchgeführten Lernprogramme abzurechnen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Anmeldung unter www.diva.bayern.de
Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Cornelia Nitschke: Cornelia.nitschke@aelf-wm.bayern.de
Weitere Informationen zum "Erlebnis Bauernhof" erhalten Sie unter www.erlebnis-bauernhof.bayern.de

12. November 2023, 11:00 – 16:00 Uhr **Tag der offenen Tür Hauswirtschaftsschule und Gartenbesichtigung im Rahmen von „Gartenwinkel-Pfaffenwinkel“**



Am 12. November 2023 öffnet die Hauswirtschaft Weilheim ihre Türen. Im Rahmen eines Projektes organisieren unsere Studierenden den Tag der offenen Tür. Dabei werden die Schule sowie

Fächer und Inhalte vorgestellt. Der Tag wird zudem genutzt, um bei der Gartenwinkel Pfaffenwinkel Netzwerkveranstaltung „Naturgärten – wilde Paradiese“ teilzunehmen. Unser Lehrgarten kann besichtigt sowie spätherbstliche Themen-Führungen können besucht werden. Wir bieten Kaffee und Kuchen als kleine Verköstigung an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sachgebiet L 2.2
Land- und Almwirtschaft

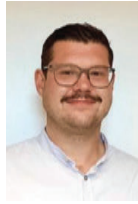
Neuer Mitarbeiter - Lino Missel



Mein Name ist Lino Missel, und ich bin seit dem 11.09.2023 am AELF Weilheim im Sachgebiet L2.2 – Landwirtschaft als Pflanzenbauberater tätig. Mein Aufgabenschwerpunkt ist die Unterrichtserteilung des Faches Ökologischer Pflanzenbau in der Öko-Fachschule sowie die Beratung von Landwirten zu pflanzenbaulichen Fragestellungen.

Ich freue mich über meine neuen Aufgaben und kommenden Herausforderungen am AELF Weilheim sowie auf den Austausch und die Zusammenarbeit mit Landwirten und Kollegen.

Neuer Mitarbeiter - Michael Schnürch



Gebürtig bin ich aus Germering, Landkreis Fürstenfeldbruck. Da ich bereits früh auf dem Betrieb meiner Großeltern Kontakt zur Landwirtschaft hatte, entschloss ich mich für das Studium „Landwirtschaft“ an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und „Agribusiness“ an

der Universität Hohenheim. Nach dem Studium war ich ein Jahr lang wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Ernährungswirtschaft und Märkte der LfL. Anschließend absolvierte ich das Referendariat an den ÄELF Mindelheim und Weilheim in Oberbayern. Nach Ende des Referendariats 2022 war ich ein Jahr lang jeweils zur Hälfte an den ÄELF Holzkirchen und Traunstein den SG L 2.2 zugeteilt. Seit dem 01.08.2023 bin ich nun zurück am AELF Weilheim und im Sachgebiet L 2.2 tätig. Ich werde in der Fachschule für ökologischen Landbau die Fächer Betriebslehre sowie Rechnungswesen im ersten Semester unterrichten und bin zusammen mit Herrn Christoph Mayr für die pädagogische Ausbildung der Referendare zuständig. Weiterhin werde ich das Sachgebiet im Bereich Stellungnahmen unterstützen. Ich freue mich sehr, wieder nach Weilheim gekommen zu sein, neue Aufgaben anzugehen und besonders auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ökofachschule Weilheim

Josef Kirchofer verabschiedet sich in den Ruhestand

Mit Wirkung zum 02. September verabschiedete sich Landwirtschaftsdirektor Josef Kirchofer in die Freistellungsphase seiner Altersteilzeit und damit in seinen wohlverdienten Ruhestand. Seit 1989 war er mit ein paar Unterbrechungen am Weilheimer Landwirtschaftsamt in Schule und Beratung tätig. Zuletzt als stellvertretender Schulleiter unserer Öko-Fachschule und stellvertretender Leiter der Abteilung Bildung und Beratung des Amtes. Aufgabenschwerpunkte seiner Arbeit waren die Unterrichtstätigkeit in den betriebswirtschaftlichen Fächern, in der pädagogischen Ausbildung der Landwirtschaftsreferendarinnen und -referendare und in der betriebswirtschaftlichen/sozioökonomischen Beratung unserer Betriebe. Durch sein Wirken hat er insbesondere auch sehr zur erfreulichen Entwicklung unserer Öko-Fachschule seit ihrer Gründung vor 10 Jahren beigetragen.



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim

Mit dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst von Josef Kirchhofer verlieren wir nicht nur einen begnadeten Pädagogen und hoch kompetenten und engagierten Berater, sondern auch einen menschlich höchst geschätzten Kollegen. Ganz in letzterem Sinne hat er auch unseren diesjährigen Betriebsausflug in seine Heimatgemeinde Schwabsoien organisiert. Bei dieser Gelegenheit konnten wir uns von Josef Kirchhofer gebührend verabschieden und uns für sein höchst erfolgreiches Wirken in Amt und Schule bedanken. Für den kommenden Lebensabschnitt wünschen wir ihm und seiner ganzen Familie alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen!



Martina Schwalb und Dr. Stefan Gabler verabschieden Josef Kirchhofer (Mitte) in den Ruhestand.

Semesterstart am 9. Oktober 2023

Wir wünschen allen Studierenden einen guten Start an unserer Ökofachschule!

Infos zur Ökofachschule unter:
<https://www.oekoschule-weilheim.bayern.de/>

Möglichkeit zum Jagdschein

Die Ökofachschule bietet in Kooperation mit der Jagdschule LechCampus wieder einen Ausbildungskurs zur Erlangung des Jagdscheins an.

Kursbeginn: 18. November 2023.

Infoveranstaltung: Montag, 23.10.2023, 10 Uhr in der Ökofachschule Weilheim.

Ausbildung

Freisprechungsfeier im Beruf „Landwirt/in“ und „Hauswirtschafter/in“ am 5. September 2023 im Florianstadl in Andechs

Die Feierlichkeiten fanden heuer zusammen mit dem AELF Fürstenfeldbruck statt. Insgesamt wurden 99 Absolventinnen und Absolventen in der Haus- und Landwirtschaft freigesprochen.

Hauswirtschaft

In der Hauswirtschaft waren insgesamt 45 Prüflinge angemeldet, davon 28 aus Weilheim. Die Gruppe der Hauswirtschafterinnen teilt sich in zwei verschiedene Bereiche auf. Ein Teil der

Auszubildenden absolvierte eine 3-jährige duale Berufsausbildung. Die anderen Absolventinnen erwarben ihr Wissen über den zweiten Bildungsweg auf einer Landwirtschaftsschule Abteilung Hauswirtschaft in Weilheim.



Die drei Besten der Hauswirtschaft des AELF Weilheim. V.l.: Maria Mayr, Michaela Berghaus und Brigitte Schuster



Alle Absolventinnen und Absolventen der Hauswirtschaft des AELF Weilheim.

Landwirtschaft

In der Landwirtschaft waren insgesamt 65 Prüflinge zur Abschlussprüfung angemeldet. Von den 38 Prüflingen der dualen Berufsausbildung waren 12 aus Weilheim.

Des Weiteren wurden 27 Prüflinge geprüft, die die Ausbildung über den zweiten Bildungsweg absolviert haben, davon 20 aus Weilheim. Diese Prüflinge wurden im Rahmen des Bildungsprogramm Landwirt (BiLa) durch die ÄELF Fürstenfeldbruck und Weilheim ausgebildet.



Die drei Besten der Landwirtschaft des AELF Weilheim. V.l.: Christoph Leis, Helena Maier, Markus Geißler



Alle Absolventinnen und Absolventen der Landwirtschaft vom AELF Weilheim mit Ehrengästen. Fotos der Freisprechungsfeier: © Regierung von Oberbayern.



Initiative „Begegnung Landwirtschaft“

Nächste Veranstaltung:

13. Oktober 2023,

Thema: „Unser Wald der Zukunft – Klimawandel und Wild“

Unsere Wälder sind im „Klimastress“. Was das für unseren „Wald der Zukunft“ bedeutet, welche Maßnahmen nun erforderlich sind und wie Waldumbau funktionieren kann, möchten wir in unserer nächsten Veranstaltung vor Ort veranschaulichen und diskutieren.

Weitere Informationen zur Initiative „Begegnung Landwirtschaft“ finden Sie unter:

<https://www.aelf-wm.bayern.de/re-gion/322032/index.php>

Bereich Forsten

Neuer Mitarbeiter – Jan Borsdorf, Revierleiter Forstrevier Starnberg



Mein Name ist Jan Borsdorf und ich bin der neue Revierleiter im Forstrevier Starnberg. Nachdem ich knapp 10 Jahre im Forstbereich am AELF Fürstenfeldbruck verbracht habe, freue ich mich in meinem Heimatamt mein Heimatrevier bekommen zu haben.

Bereits in meiner Anwärterzeit habe ich einen Ausbildungsabschnitt am AELF Weilheim verbringen dürfen und freue mich somit auf einige bekannte Gesichter. Die Aufgabe des Revierleiters ist für mich, besonders nach meiner Zeit als Qualitätsbeauftragter in der Förderung, ein schöner Schritt zurück in den Wald und an die Wurzel des Forstdienstes. Wohnhaft bin ich mit meiner Familie in Pöcking und hoffe im Revier Starnberg lange und mit vielen Waldbesitzenden den Wald der Zukunft gestalten zu können.

Klimagerechter Waldumbau jetzt!

Musterbestände zum Waldumbau laden zum Besuch ein



Viele Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer in der Region engagieren sich seit Jahren, ihre reinen, wenig klimastabilen Fichtenwälder in zukunftsfähige Mischwälder

umzubauen. Mit hohem Aufwand haben sie nach Schadereignissen entstandene Kahlflecken mit klimatoleranten Eichen oder Ahornen aufgeforstet, alte Fichtenbestände mit Buchen und Tannen unterpflanzt und junge Bestände so gepflegt, dass sie künftig mit Trockenheit und Stürmen besser zurechtkommen. So ist es ihnen gelungen, herausragende Anschauungs- und Nachahmungsobjekte für den dringlichen Waldumbau zu schaffen, die nun als „Musterbestände“ dienen.

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim hat im Rahmen der Initiative Zukunftswald Bayern eine auf zwei Jahre befristete Projektstelle eingerichtet, um in den Landkreisen Garmisch-Partenkirchen, Weilheim-Schongau und Starnberg verschiedene solcher „Musterbestände zum Waldumbau“ zu identifizieren. Ziel ist es zu zeigen, warum Waldumbau dringlich ist, wie er in der Praxis aussehen kann und welche Unterstützung es dabei durch die Bayerische Forstverwaltung gibt.



Musterbestand

„Musterbestände zum Waldumbau“ finden Sie auf der Homepage des AELF Weilheim unter:

<https://www.aelf-wm.bayern.de/forstwirtschaft/waldbesitzer/282257/index.php>



VLF

Zusammenschluss von VLF Weilheim und VLF Starnberg

Der VLF Weilheim und der VLF Starnberg haben in einer gemeinsamen Hauptausschusssitzung einvernehmlich festgelegt, eine Fusion beider VLFs auf den Weg zu bringen. Der Gedanke kam erstmals auf, als der VLF Weilheim zum Jahresbeginn eine Bürokräft gesucht hatte und diese auch Aufgaben für den VLF Starnberg übernehmen sollte. Nach Vorgabe des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

soll sich auch die Arbeit des Geschäftsführers künftig rein auf die fachlichen Belange der Vereinstätigkeit beschränken, wodurch auch hier Arbeitskapazitäten konzentriert werden sollen. Zum Vergleich: die VLF Weilheim und Starnberg würden mit dann rund 1.500 Mitgliedern nach einer Fusion im Mittelfeld der bayerischen VLFs stehen – der größte Kreisverband in Oberbayern konnte sich durch Fusion auf über 700 Mitglieder erweitern und damit sein Angebot für die Mitglieder entsprechend ausbauen. Erfreulich wäre zudem, dass sich durch die Fusion auch an den bewährten gemeinsamen Fortbildungsveranstaltungen nichts ändern würde, Grünland- und Ackerbautagung, sowie der Milchviehtag und auch das Klassentreffen blieben selbstverständlich bestehen

Bei der nächsten gemeinsamen VLF- Hauptausschusssitzung werden bereits die konkreten Schritte in Richtung Fusion besprochen werden. Sollten im Anschluss beide Hauptausschüsse die Fusion befürworten, erfolgt die Einladung zur Fusionsversammlung für alle VLF-Mitglieder SA und WM voraussichtlich Ende dieses Jahres.

Erzeugergemeinschaft für Schlachtvieh w.V.

Abholung Geschlachtetvermarktung Mo - Fr
Schweinevermarktung
BIO-Vermarktung Buchloe und München
VLOG genfrei Vermarktung

Anmeldungen auch über www.eg-weilheim.de
EG für Schlachtvieh Weilheim w.V.
Wessobrunner Str. 1, 2 2 Weilheim
Tel. 0 14 11 oder 4 1, Fax 0 1
E-Mail info_eg-weilheim.de



Obstpressen

Die Reifezeiten der sechs Vereinsobstpressen im Landkreis Weilheim-Schongau und das jeweilige Anmeldeprozedere finden sie unter www.gartenbauvereine-wm-sog.de/obst-und-mehr-obstpressen. In diesem Jahr ist die Obst-ernte regional und sortenbedingt sehr unterschiedlich. Insbesondere früh und mittelfrüh blühende Bäume wurden aufgrund der niedrigen Temperaturen und laufenden Niederschlägen schlecht bestäubt.

Streuobstpflanzaktion

Es können über die Streuobstaktion des Kreisverbands Obsthochstämme sowie Walnüsse und Pflanzen für Wildgehölzhecken für die Pflanzung im Landkreis Weilheim-Schongau bestellt werden. Infos gartenbauvereine-wm-sog.de/obst-und-mehr-streuobstaktion. Verfügbar solange der Vorrat reicht.

Grüne Meile



Am Samstag, den 27. Oktober findet die Grüne Meile von 10 bis 17 Uhr in der Nähe des Granerhofes zwischen Peißenberg und Böbing statt. Veranstalter ist das Netzwerk „Gartenwinkel-Pfaffenwinkel“ aus dem Landkreis Weilheim-Schongau. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden auf der „Grünen Meile“ verschiedenste Pflanzen aus den Gärten des Pfaffenwinkels angeboten. Besucher finden ein großes und vielfältiges Pflanzenangebot und können sich gegen eine Spende mit neuen Pflanzenschätzen für den heimischen Garten ausstatten.

Mehr unter www.gartenwinkel-pfaffenwinkel.de

27. / 28. Oktober, ab 8:15 – ca. 17 Uhr Pflanzung der Obstsortenarche Wessobrunn – attraktive Mithilfe gesucht

Ort: rund um das Kloster Wessobrunn
Veranstalter: Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Weilheim-Schongau in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wessobrunn und der Kirchenstiftung Wessobrunn.

Rund 0 durch das [Projekt Apfel.Birne.Berge](http://ProjektApfel.Birne.Berge) „gerettete“ alte, unbekannte und extrem seltenen Apfel- und Birnensorten aus dem Landkreis Weilheim-Schongau und dem oberbayerischen Alpenvorland werden rund um das Kloster Wessobrunn gepflanzt.

Für diese besondere Pflanzung des öffentlich zugänglichen Schau- und Lehrgartens suchen wir tatkräftig zupackende Helferinnen, egal ob jung oder alt. Für Brotzeit, viele fachkundige Tipps zur Pflanzung von Streuobstwiesen und ein gemeinschaftlicher Ausklang wird an beiden Tagen gesorgt. Bitte bringen Sie je 1 Schaufel und 1 Gießkanne 10 l mit.

Interessierte melden sich bitte per E-Mail kreisfachberatung_ira-wm.baern.de – damit wir besser planen können.

Veranstaltungen:

13.10.23

19:00 – 21:00 Uhr

Vortrag von Johannes Neuner:

„Resilienz der Böden fördern“

Brückenwirt Eschenlohe, Loischstr. 1, 82438
Eschenlohe

Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich.

02.11.23

20:00 Uhr

Vortrag von Josef Braun:

**„Vielfalt im Grünland und im Garten – Wege
aus der Klimakrise“**

Kultur- und Tagungszentrum Murnau, Ödön-Von-
Horváth-Platz 1, 82418 Murnau am Staffelsee.

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Bayeri-
schen Bauernverband.

Unkostenbeitrag 3,- EUR, keine Anmeldung er-
forderlich.



**Waldbesitzervereinigung
Schongau**



**HOLZMARKT /
BORKENKÄFER /
PFLANZUNG:**

Der Holzmarkt ist nach wie vor überlastet. Falls sie noch Borkenkäferbefall in ihrem Wald feststellen, arbeiten sie die befallenen Bäume schnellstmöglich auf. Für die Lagerung empfiehlt sich idealerweise ein Ort außerhalb des Waldes, da die Holzabfuhr immer noch deutlich verzögert ist.

Die Fördertöpfe für die Herbstpflanzung sind geöffnet. Bitte machen sie sich baldmöglichst Gedanken, wo sie dieses Jahr noch eine Herbstpflanzung durchführen möchten, und stellen den Förderantrag beim AELF.

Für die Pflanzenbestellung, unabhängig ob in Dienstleistung oder für die Selbstpflanzung, wenden sie sich bitte bis Mitte Oktober an die Geschäftsstelle.

Kontakt:

Waldbesitzervereinigung Schongau eG

Hauptplatz 12/I, 86971 Peiting

Telefon (08861) 9092266

E-Mail info@wbv-schongau.de

Internet www.wbv-schongau.de

BMEL Konferenz

Die Konferenz zur Zukunft der Milchviehhaltung in Deutschland ist mit ersten Signalen in Richtung der Stärkung der Milchviehhaltung aus dem Bundesministerium zu Ende gegangen. Vertreter aus den verschiedensten Branchen inkl. Vertretern der aktiven Landwirtschaft diskutierten intensiv. Laut Dr. Ophelia Nick soll der Schwerpunkt zunächst auf die Gestaltung der Lieferbeziehungen zwischen Molkereien und Milcherzeugern liegen. Dazu zählt vor allem die Umsetzung des Art. 148 GMO in nationales Recht. Er ermöglicht es den Mitgliedstaaten, den Abschluss von Verträgen mit konkreten Vereinbarungen über Preise, Mengen, Qualitäten und Laufzeit zwischen Verarbeitern und Milcherzeugern verbindlich vorzugeben.

Auflösung der Borchert Kommission

Der BDM sieht in der Auflösung der Borchert Kommission, welche die Bundesregierung unterstützen sollte, um in Deutschland eine tierwohlgerechtere Nutztierhaltung zu schaffen, sowohl eine Chance als auch ein großes Risiko. Knackpunkt war der Streitpunkt der Finanzierung. Tierhaltende Betriebe brachen verlässliche Rahmenbedingungen beim Umbau in bessere Haltungsformen etc. Diese Mehrkosten für mehr Tierwohl sollen dementsprechend am Markt zu erwirtschaften sein.

Hofbesuche

Aufgrund der anstehenden Landtagswahlen im Oktober fanden diverse Treffen mit den politischen Vertretern der jeweiligen Landkreise statt.



Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Weilheim i.OB

Unsere 11 Reviere



Gauting
Harald Appelt



Starnberg
Jan Borsdorf



Weilheim-West
Marco Walbrecker



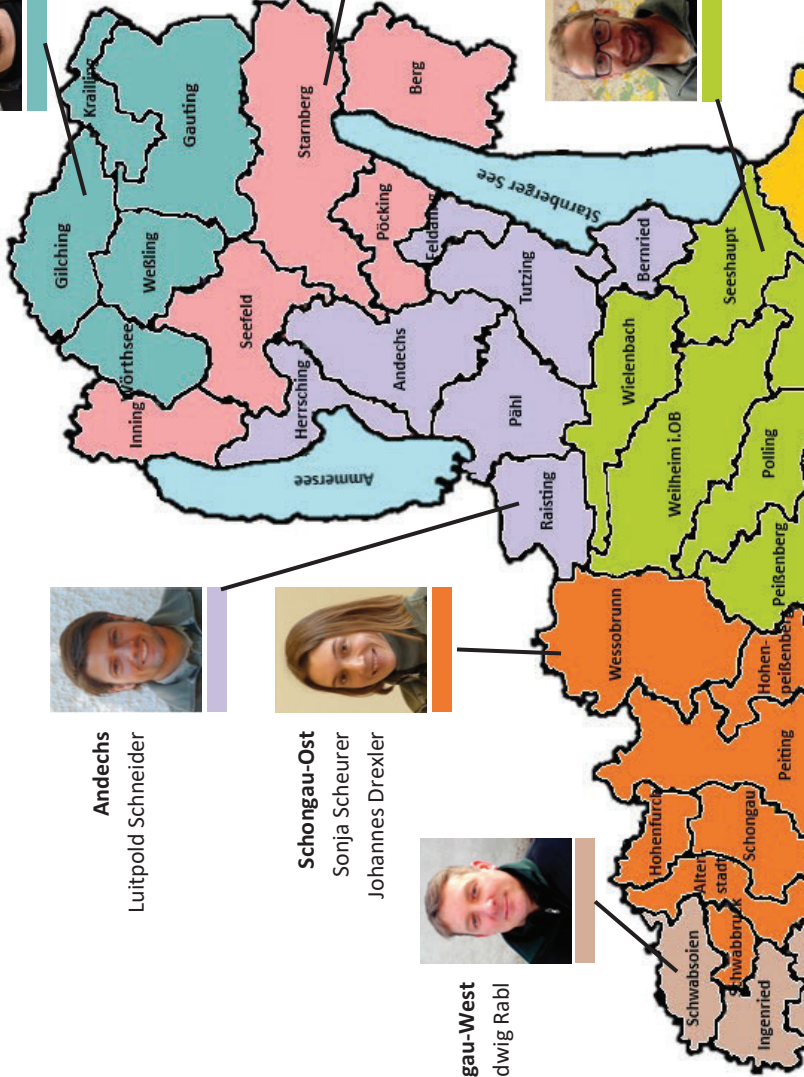
Andechs
Luitpold Schneider



Schongau-Ost
Sonja Scheurer
Johannes Drexler



Schongau-West
Ludwig Rabi





Maschinen- und Betriebshilfsring Oberland e.V.

Futterspenden für die Region

Durch das schwere Unterwetter Ende August, wurden in mehreren Traktoren im Oberland auch Gebäude beschädigt in denen Dürffutter für den Winter eingelagert wurde. Vieles davon ist nicht mehr brauchbar. Zusammen mit dem Bauernverband bündeln und koordinieren wir Futterspenden und vermitteln sie zu den Landwirten, die Bedarf haben. Wer Spenden, Grummet usw. spenden möchte, gerne auch kleine Mengen, meldet sich bitte bei uns in der Geschäftsstelle. **VIELEN DANK**

Herstellung von Tomaten

Servus,
Ich bin der Greißl Thomas, 40 Jahre alt und bin in Peiting. Seit Anfang August darf ich Sie in Peiting arbeiten und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.



Thomas wird sich um den Digitalisierungsservice wie das Projekt „Mein Kerk“ kümmern. Er ist ab sofort auf der Wahl - und unter [thomas.greissl@mr-oberland.de](#) erreichbar.

Neue Maschine im Bereich



Franz Josef Adlwart aus Andorf bietet ab sofort das Steinesammeln auf dem Acker als Dienstleistung an.

Die Maschine der Firma KIVI-PEKKA hat eine Arbeitsbreite von 5m und eine Flächenleistung von 1-1,5 ha Std. Es können Steine mit einer Größe von 0-45cm eingesammelt werden. Der Boden sollte geackert und abgetrocknet sein, um ein sauberes Ergebnis zu erzielen. Bei 2,5m Kipphöhe des Bunkers können die Steine auch auf größere Kipper Muldenkipper übergeladen werden. Die Dienstleistung wird nur im Komplettverfahren angeboten. Für nähere Informationen steht Herr Adlwart unter der Nummer 01 55 5039 zur Verfügung.

Fahrt zum Agritechnica

Wir fahren wieder nach Hannover am **15.11.23** fahren wir zusammen mit dem



2023

12. - 18. NOVEMBER | HANNOVER
ERHALBUNGSTAGE 12./13. NOVEMBER

Maschinenring

Starnberg zur Agritechnica 2023.

Start ICE München Hauptbahnhof 05:11 hr

Ankunft Hannover Messe 10:00 hr

Rückfahrt Hannover 1:00 hr

Ankunft in München 00:04 hr

Umfahrt: 65,00€ Eintritt mit MR-Rabatt 20,00€

Interessenten melden sich bitte bis spätestens bei uns an

Bodenproben

In Zusammenarbeit mit dem Lohnunternehmen Franz Seidel aus Peiting und dem LKP Bayern sind wir das perfekte Team für die maschinelle Bodenbeprobung.

Interessierten wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle

Sammelstelle in Peiting

Wie auch schon in den letzten Jahren können Stecher und Düten bei uns im Büro abgeholt werden. Die Anleitung für den neuen Erhebungsbogen bekommen Sie auch bei uns. Wenn Probleme bei der Erstellung auftreten, unterstützen Sie das LKP gerne. Die genommenen Proben werden dann wieder bei uns abgegeben und regelmäßig vom LKP in das Labor gebracht.

Winterdienst



Ab Anfang jeder Winterdienstsaison wiederholt sich dasselbe Szenario. Der Maschinenring Oberland bekommt Anfragen zum Winterdienst, hat aber

teilweise Probleme, Landwirte zu finden, die noch Kapazitäten frei haben.

Gesucht werden deshalb Landwirte, die neu in das Winterdienstgeschäft einsteigen wollen. Nicht immer ist eine teure Investition an Maschinen und Geräten erforderlich. Deswegen sind wir auch auf der Suche nach Landwirten, die Handarbeiten verrichten wollen. Fragen oder Interesse

*Melden Sie sich bei Matthias Ferer
Telefon*

Unser Land Apfelsammlung



Termin: 14.10.2023
Von 09.00- 12.00 Uhr
Sammelstelle: Familie Seelos
Am Stein 1, 86971 Peiting

Bitte nur sauberes und erntefrisches Obst abgeben (keine Faulstellen), das nur organisch gedüngt und nicht mit chemischen Pflanzenschutzmitteln behandelt worden ist. Der Ankaufpreis je 100kg Streuobst liegt bei 20,-€ bei eigener Anlieferung.

Diesel- Heizölsammelbestellung

Diesel: 04.10. / 08.11.(WD) / 06.12.(WD)
Heizöl: 11.10.2023
Holzpellets: 18.10.2023

Die gewünschten Mengen werden innerhalb von 14 Tagen ausgeliefert. Bitte an den jeweiligen Bestelltagen bis spätestens 17.00 Uhr melden.



Werkstatt Soziale Landwirtschaft

Bei der "Werkstatt soziale Landwirtschaft" in Glentleiten kommen Landwirte und sozialen Verbände zusammen und entwickeln Projektideen oder holen sich Inspirationen für den eigenen Hof. Folgende Fragen werden wir klären:

- Welche Projekte der sozialen Landwirtschaft gibt es bereits?
- Wie kann man soziale Landwirtschaft in den eigenen Betrieb integrieren?
- Wie groß ist die Nachfrage seitens der sozialen Verbände?
- Wie können solche Projekte finanziert werden und lohnen sie sich für den eigenen Betrieb?
- Welche Aspekte (Versicherungen, Finanzierung, Genehmigungen etc.) müssen dabei beachtet werden?

Die Teilnahme ist frei. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Datum: 26. Oktober 2023

Uhrzeit: 9:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Glentleiten

Organisiert von: Zugspitz Region GmbH, Maschinenring Oberland und Caritas. Weitere Informationen und Anmeldung unter:

https://gstoo.de/soziale_Landwirtschaft

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme!

Digitalisierungspaket für Mitglieder

Die Digitalisierung in der Landwirtschaft schreitet voran. Auch der Maschinenring Oberland befasst sich mit der Thematik, um einen direkten Mehrwert für seine Mitglieder zu erzielen.

Hierzu wird allen Mitgliedern ein Software-Paket zu Verfügung gestellt, welches im MR-Portal gebucht werden kann. Einmal im Portal registriert, erhalten Sie Zugang zu den verschiedenen Anwendungen, welche auch mit dem Smartphone genutzt werden können.

Welche digitalen Helfer warten dort auf Sie?

Schlagkartei:

- Alle Funktionen einer Ackerschlagkartei
- Dokumentation (Düngegaben, DüV)
- Planen von Fruchtfolgen
- Integrierte Düngedarfsermittlung
- CC- konforme Auswertungen
- Als App- und Web-Version

Lohnarbeiten (Abrechnungsprogramm)

- Aufträge annehmen und abrechnen
- Hinterlegen eigener Stammdaten
- Schnelle Erfassung per App
- Zugriff mehrerer Mitarbeiter
- Abrechnung durch Maschinenring
- **Anmeldung beim MR erforderlich!**

Dokumente

- Digitale Dokumentenablage
- Einfache Handhabung
- Individuelle Ordnerstruktur
- Papierloses übermitteln von Dokumenten ganz einfach über Link (z.B. an Steuerberater)

Dein Weg in die digitale Landwirtschaft.

>>> Schlagkartei >>> Dokumente >>> Lohnarbeiten >>> Wetter >>> MeinRing



Notstromaggregate von Birk



Die Firma Birk aus dem Allgäu bietet den Mitgliedern des Maschinenring Oberland gute Konditionen für Zapfwellennotstromaggregate an. Die Aggregate haben eine Leistung von elek.30-160 kVA und sind von der BG geprüft und zertifiziert. Nähere Informationen unter www.gb-birk.de



Maschinen- und Betriebshilfsring Starnberg e.V.

Einladung zur Herbstversammlung

Alle Mitglieder mit Partner sind herzl. eingeladen:

- am - **Donnerstag den 09.11.2023**
- um - **20:00 Uhr**
- Ort - **Pizzeria La Fattoria, Drößling**

Wie in den letzten Jahren informieren wir in unserer Herbstversammlung über die Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres 2023 mit Bekanntgabe von wichtigen Terminen und Neuerungen. Zusätzlich zur Einladung im Agrarinformator erhalten alle Mitglieder vorab eine persönliche Einladung inkl. Tagesordnung.

Agritechnica Hannover 15.11.2023

Tagesfahrt nach Hannover

In diesem Jahr organisieren wir wieder eine Mitgliederfahrt zur Agritechnica nach Hannover. Wir haben für Sie vergünstigte ICE-Gruppentickets reserviert. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!



- Termin:** 15.11.2023
- Abfahrt:** München Hbf.: 05:11 Uhr
- Rückkehr:** ca. 00:45 Uhr

Der **Bruttopreis** für das Zugticket beträgt **65,00 €**.

Aufgrund **personalisierter Eintrittskarten** benötigen wir alle **Vor- und Nachnamen** der Teilnehmer sowie eine **E-Mail-Adresse** bei der Anmeldung. Die Eintrittskarten sind nicht übertragbar. Kinder bis 12 Jahre haben kostenfreien Eintritt (bitte bei der Anmeldung angeben). Teilen Sie uns bitte bei der Anmeldung mit, ob Eintrittskarten benötigt werden.

Der Eintrittspreis richtet sich nach Ticketanzahl.

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 21.10.2023 verbindlich** an!

Sammelbestelltermine Diesel + Heizöl + Folien

Diesel

- Oktober:** 04. + 10. + 17. + 24. + 31.10.2023
- November:** 07. + 14. + 21. + 28.11.2023
- Dezember:** 05. + 12. + 19.12.2023

Heizöl

- Oktober:** 19.10.2023
- November:** 16.11.2023
- Dezember:** 14.12.2023

Folien

- Oktober:** 06.10.2023 (Anmeldung)
- Dezember:** 01.12.2023 (Anmeldung)

Die Gewerbetonnen werden nach Bedarf, nur nach Anmeldung geleert!

Aktuelle Stellenanzeigen

Wir suchen aktuell **für unseren Verein:**

Hauswirtschafter/in (m/w/d) zur Unterstützung von Familien in besonderen Situationen bei Haushaltsführung, Kinderbetreuung und bei der Hof- und Stallarbeit.



Wir suchen aktuell **für unsere GmbH:**

Straßenbauer/in (m/w/d)

Hier liegt die Hauptaufgabe bei der Durchführung unserer Projekte im Bereich Gartenanlagen, Straßen-, und Tiefbau, sowie die Organisation unserer verkehrsrechtlichen Anordnungen.



Gärtner oder Galabauer (m/w/d)

Um unser Team bei Pflanzarbeiten, Projekte im Bereich Gartenanlagen und Kundenberatung zu verstärken suchen wir eine gärtnerische Fachkraft.



Die kompletten Stellenanzeigen entnehmen Sie unserer Webseite: www.mr-starnberg-gmbh.de/karriere

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Stellenanzeigen weiterverteilen. Damit würden Sie uns sehr unterstützen!

Neues Gerät für Ampferbekämpfung

Der MR Starnberg hat in eine Maschine zur flächigen Einzelpflanzenbekämpfung, vorrangig Ampfer im Grünland, investiert.

Mit dem **Rumex RXF600** ist es möglich, durch die Arbeitsbreite von 6 Metern, eine hohe Flächenleistung zu erzielen. Die Ampferpflanzen werden bei der Überfahrt durch eine **Kamera** erkannt und **punktuell** bekämpft. Dadurch kann die Aufwandmenge deutlich **reduziert** werden und alle gesetzlichen Voraussetzungen für die Einzelpflanzenbekämpfung werden erfüllt.

Im Ringgebiet gibt es zwei solcher Maschinen. Als Auftraggeber profitieren sie von kurzen Anfahrten und zeitnahe Durchführung.



Erinnerung „Herbstdüngung“ nach DÜV

Bitte beachten Sie, dass für **flüssige** Wirtschaftsdünger folgende Ausbringungsbeschränkung im Herbst gilt:

- **Ab 01.09.** dürfen bis zur Sperrfrist maximal **80 kgN/ha** ausgebracht werden
- **Nach dem letzten Schnitt** dürfen jedoch nur noch **30 kgNH₄N/ha** oder **60 kg Gesamt-N/ha** ausgebracht werden (**30/60-Regel**)

Für **Festmist von Huf- und Klautierern** gilt:

- Es darf nur auf bestellte Ackerflächen mit Düngbedarf vor Sperrfrist Festmist ausgebracht werden. (Nicht auf Mais-/ Getreidestoppel!)
- Gabe von Festmist im Herbst auf Grünland in praxisüblichen Mengen möglich (Aber dann keine Gülledüngung erlaubt!)

Bei Fragen zu den Sperrfristen und Ausbringmengen steht Ihnen unser Beratungsteam gerne zur Verfügung: **Tel. 08152/3055**

Bitte beachten Sie des Weiteren die Vorgaben zur Mindestbodenbedeckung (GLÖZ 6), zum Fruchtwechsel (GLÖZ 7) und zur Stilllegungsverpflichtung (GLÖZ 8). Unsere Berater stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung!

Betriebe die bei der Mehrfachantragsstellung 2023 noch **keine Angaben** zur Mindestbodenbedeckung gemacht haben, haben nun die Möglichkeit diese im iBalis nachzureichen.

Gerne unterstützen wir Sie dabei!

FAL-BY Betreuung durch MR

Das Flächenmonitoringsystem ist in Bayern gestartet. Die landwirtschaftlichen Flächen werden mittels Satelliten beflogen und die dabei erkannten Daten mit den Angaben aus dem Mehrfachantrag verglichen.

Sollten dabei Ungenauigkeiten (z.B. bei der Fruchtartenkennung) auftreten, wird nun der Antragssteller (=Landwirt) in die Pflicht genommen. Er muss mittels Foto-App (FAL-BY) Bilder von der Fläche machen und diese dem Prüfdienst zusenden. Dabei wird auch die GPS-Position des Smartphones zum Zeitpunkt des Fotografierens übermittelt.

Wir als Maschinenring bieten Ihnen an, dass wir die **komplette Betreuung** der FAL-BY-App für Sie übernehmen. Dazu gehört das Aktualisieren der anfallenden Aufgaben, die Fahrt zur Fläche, das Erstellen und Versenden der benötigten Bilder und Kommentare sowie Nachkontrolle in iBalis, nachdem der Prüfdienst die Angaben geprüft hat.

GPS-Gerät zur Grenzsteinsuche

Wir haben für Sie in ein Gerät zur vereinfachten Grenzsteinsuche investiert.

Um einen Grenzpunkt suchen zu können, benötigen wir nur die Gemarkung und die Flurnummer, oder die FID-Nummer. Wir bereiten die entsprechenden Geodaten vor, stellen die Flächennumrisse bzw. Grenzpunkte dar und **markieren** den Standort vor Ort.

Wir dürfen dabei allerdings keine hoheitlichen Aufgaben durchführen. Das Neusetzen von Grenzsteinen oder eine neue Grenzfestlegung darf in Bayern nur die staatliche Vermessungsverwaltung durchführen.



Die Suche nach dem **Grenzstein** obliegt dem jeweiligen Flächenbesitzer/-bewirtschafter.

Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot. Anfragen unter: 08152/9826-20

Neue Erosionsschutzverordnung

Die neue bayerische Erosionsschutzverordnung gilt seit Mai 2023 und ist Bestandteil der Konditionalität. Einzuhalten ist sie ab der **Hauptfrucht-ernte 2023**.

Durch eine Veränderung in der Berechnungsgrundlage kam es zu einer Neuausweisung der Flächen. Im Zuge dieser Neuausweisung haben sich die Flächen Bayernweit **verdoppelt**. Die genaue Einstufung der Flächen können in der Feldstückskarte im iBalis-Portal eingesehen werden.

Für Flächen mit der Einstufung $K_{Wasser1}$ und $K_{Wasser2}$ gilt künftig zwischen dem 1. Dezember und dem 15. Februar ein **generelles Pflugverbot**. Zusätzlich muss auf $K_{Wasser2}$ Flächen **unmittelbar** an das Pflügen die Ansaat erfolgen. Für Reihenkulturen mit einem Abstand von 45cm und mehr gilt auf diesen Flächen ein **generelles Pflugverbot**.

Es gibt einige Ausnahmemöglichkeiten, die den Pflugeinsatz ermöglichen. Diese können der Infobroschüre des StMELF „Konditionalität 2023 – einzuhaltende Verpflichtungen“ (www.maschinenring-starnberg.de/downloads) entnommen werden.

Unser Beratungs-Team steht selbstverständlich bei Fragen jederzeit zur Verfügung.



Neue Mitarbeiterin in der BBV-Geschäftsstelle Weilheim

Die Geschäftsstelle Weilheim konnte am 1. August 2023 Frau Katrin Eiser aus Weilheim als neue Mitarbeiterin herzlich willkommen heißen.

Frau Eiser ist mit 30 Std./Woche als Teamassistentin für den Tätigkeitsbereich Sekretariat/Verwaltung/Kassenführung zuständig.

Kreisbäuerin Beatrice Scheitz (STA) legte ihr Amt nieder

Im Kreisverband Starnberg steht innerhalb des nächsten halben Jahres eine Neuwahl der Kreisbäuerin an, nachdem Beatrice Scheitz aus persönlichen Gründen ihr Amt zum 1.10.2023 niedergelegt hatte.

Mit dem Rücktritt übernimmt bis zur Neuwahl die stellvertretende Kreisbäuerin Annette Dreier die Führung der Landfrauen im Kreisverband Starnberg.

Hinweis für alle Betriebe, die Wirtschaftsdünger o. Gärreste aufnehmen

Aufgrund vermehrter Anfragen zu den Bestimmungen in der Düngeverordnung bzgl. „Gülleaufnahme“ möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass grundsätzlich alle Betriebe „düngedarfsermittlungspflichtig“ sind.

Eine Befreiung kommt nur in Betracht, wenn weniger als 15 ha Fläche bewirtschaftet werden (in grünen Gebieten“ weniger als 30 ha)

und weniger als 2 ha Sonderkulturen
und weniger als 750 kg Nierausscheidungen im Betrieb anfallen

und kein betriebsfremder Wirtschaftsdünger oder Gärrest aufgenommen wird Klärschlamm darf aufgenommen werden .

Ab dem „1. Hopfen“ Wirtschaftsdüngeraufnahme von fremden Betrieben fällt der aufnehmende Betrieb in die Düngedarfsermittlungspflicht. Hier spielt es auch keine Rolle, wer den Wirtschaftsdünger ausbringt.

Bei einer Kontrolle müssen dann folgende Unterlagen vorliegen

- eine Düngedarfsermittlung
- ein Lieferschein über jede Wirtschaftsdünger-Lieferung mit folgenden Angaben

Abgeber Aufnehmer Datum Menge Inhaltstoffe des Wirtschaftsdüngers N NH4 P205

Initiative Tierwohl (ITW) wird 2024 mit einigen Neuerungen fortgesetzt

Mit einigen organisatorischen Neuerungen wird die ITW 2024 fortgesetzt. Wichtig Betriebe müssen sich ihr Tierwohlentgelt über ihren Vermarkter sichern. Eine Anmeldung ist ab 1.10.2023 möglich. unabhängiger Organisator in Bayern ist die Landwirtschaftliche Qualitätssicherung Bayern GmbH (LQ), die die Kriterien-Handbücher sowie Anmeldeunterlagen zur Verfügung stellt unter www.lqfood.de
Info: Tierischer Bereich Initiative Tierwohl .

Termine / Terminvorschau

Kreisverband GAP:

1.11.2023, Landfrauenfrühstück mit Vortrag „Seelische Gesundheit - gelassen im Stress“ im Gasthof „Schöttelkarspitz“ in Krün. Frühstück ab 9.00 Uhr, Vortrag um 10.00 Uhr. Referentin Christiane Maier, SVLFG. Kosten 15,- € vor Ort für Frühstück der Vortrag ist kostenfrei. Anmeldung bis 11.11.2023 bei stv. KB Lisa Krötz, Tel. 0 21- 1 57 oder 0152-2 12 00, Mail lisa.kroetz@web.de

Kreisverband WM-SOG:

1.10.2023, 10.00 hr. Vortrag mit Verkostung „Milch Pflanzendrinks – Der große Unterschied“, Stadthalle Penzberg kleiner Saal. Referentin Angelika Miller Milch- und Käsesommeliere . Der Vortrag ist kostenfrei Anmeldung bei stv. KB Maria Lidl, Tel. 0 5 - 7 , Mail lidl@bartbauer.de

21.11.2023, 10.00 hr: „Landfrauenfrühstück für Junge und Junggebliebene“ im Gasthof zum Eibenwald in Paterzell mit Vortrag „Schönen Gruß an den Fuß“, Referent Meinrad Fußeder SVLFG Kosten 20,- € inkl. Frühstücksbuffet. Anmeldung bis 12.11.2023 bei Kreisbäuerin Christine Sulzenbacher, Tel. 0 27 oder 01520-1 4112 , Mail christine.sulzenbacher@t-online.de

05.12.2023 Landfrauenfahrt in das „Backdorf Häusler“ nach Heiligenkreuzthal mit Back- und Nudelvorführung. Weiterfahrt nach Im zum Weihnachtsmarkt. Anmeldung bis 27.11.2023 bei KB Christine Sulzenbacher. Kosten standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

01.10.2024 Landfrauentag in Schwabbruck

02.10.2024 Landfrauentag in Eberfing
jeweils mit Referentin Christine Singer



Komm in unser TEAM!



Die Stadt Schongau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Forstwirt (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit.

Der Forstbetrieb der Stadt Schongau unterhält einen naturnahen und für seine vorbildliche Bewirtschaftung staatlich ausgezeichneten ca. 650 ha großen Stadt- und Spitalwald.

Schwerpunkte der Tätigkeiten liegen im Bereich der Holzernte und der Bestandspflege. Die Stadtgärtnerei wird bei der Pflege der öffentlichen Grünflächen unterstützt.

Die Aufgaben sind abwechslungsreich und richten sich nach den jahreszeitlichen Gegebenheiten. Sie pflanzen Bäume und schützen diese z.B. vor Wildverbiss. Sie pflegen Jungwälder und prägen damit den Wald der Zukunft. Bei der Holzernte fällen Sie Bäume, sortieren und lagern das Holz. Außerdem halten Sie Waldwege instand, bauen und reparieren Erholungs- und Jagdeinrichtungen wie Hochsitze und unterstützen bei der Jagd. Waldarbeit ist zugleich praktischer Naturschutz. So werden u.a. auch Biotopfe durch die Forstwirt*innen angelegt und gepflegt. Es handelt sich um einen anspruchsvollen Beruf, der dazu beiträgt, einen klimafitten Wald für die Zukunft zu gestalten und zu erhalten. Für die Arbeit, die überwiegend im Freien stattfindet, ist ein technisches Verständnis im Umgang mit Maschinen und Geräten ebenso wichtig wie die Bereitschaft zur Teamarbeit.

Ihre Qualifikationen:

- abgeschlossene Berufsausbildung im Ausbildungsberuf Forst- oder Landwirt (m/w/d)
- fachliche, handwerkliche und technische Kenntnisse und Fähigkeiten
- Eigenverantwortung und Selbständigkeit
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Fahrerlaubnis der Klassen B/BE/L bzw. Klasse 3 (alt)

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe in einer infrastrukturell gut ausgestatteten und wachsenden Stadt mit hohem Freizeitwert
- vielseitige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (besonders für Quereinsteiger – auch berufsbegleitend)
- Leistungsgerechte Bezahlung nach TV-Forst und den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (z.B. Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, betriebliche Altersvorsorge)

Wenn auch Ihnen eine sinnstiftende Arbeit am Herzen liegt, Sie regionale Kreisläufe bewahren, einen Teil zum Klimaschutz beitragen und an der Weiterentwicklung eines kommunalen Vorzeigeforstbetriebes mitarbeiten möchten, dann bewerben Sie sich jetzt und werden Teil unseres dynamischen Teams.

Für Rückfragen steht Herr Thien (Telefon: 08861-214 178) jederzeit gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Arbeits- und Ausbildungszeugnisse) bis spätestens **29.10.2023** an die Personalverwaltung, Münzstraße 1-3, 86956 Schongau oder bewerben sich direkt über unser Bewerberportal auf unserer Homepage unter: www.schongau.de/stellenangebote

22. Oktober
9:30 bis 17 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR

Agrarbildungszentrum Landsberg am Lech



Informationen zur **Technikerschule** für Agrarwirtschaft und **Laborschule** für ATA
Landmaschinenausstellung: Demo mechanischer Pflanzenschutz, Feldroboter und Ausstellung zur Versuchstechnik

Ausstellung zur **Haushaltstechnik:** Schwerpunkt Digitale Anwendungen und energie-sparender Einsatz bei Haushaltsgeräten, Nachhaltige Textilien: Reduce, Repair, Reuse, Recycling

Kreisbauerntag des BBV Landsberg: Gottesdienst mit Pater Tassilo und Festvortrag von **Günther Felßner: „Bauernfamilien gestalten Zukunft“**

Rahmenprogramm: Schaukäserei, Apfelpresse, Zauberkünstler Louis von Eckstein

Kinderprogramm mit Ponyreiten...

LABORSCHULE FÜR ATA

Du interessierst dich für Naturwissenschaften
Du kannst dir vorstellen im Labor zu arbeiten?



Schnupper-
praktikum
22.11.23

Laborberuf mit Zukunft

- **Lebensmittelanalytik**
- **Biotechnologie**
- **Pflanzen- und Umweltanalytik**

- ✓ 2-jährige Ausbildung mit hohem Praxisanteil
- ✓ 1 Jahr Schule, 1 Jahr Praktikum
- ✓ mittlerer Schulabschluss erforderlich
- ✓ Unterkunft im Internat möglich

→ **Einen Tag im Labor erleben!**

am **Tag der offenen Tür 22.10.23** bieten wir Führungen durch die Laborräume und Präsentation von Versuchen durch die Schüler!

Kommerzienrat-Winklhofer-Straße 1 | 86899 Landsberg am Lech 08191 3358 111
www.agrarbildungszentrum-landsberg.de



Du begeisterst dich für Landwirtschaft und suchst eine Herausforderung?

Dann werde „Staatlich geprüfte/r Techniker/-in für Landwirtschaft“!

Infotag
18.11.2023
um 13:30 Uhr



Staatliche Technikerschule für Agrarwirtschaft Fachrichtung Landwirtschaft

Kommerzienrat-Winklhofer-Str. 1, 86899 Landsberg am Lech, 08191 3358-111



Weitere Informationen und
Kontaktmöglichkeiten unter:
www.technikerschule-landsberg.bayern.de

Agrarbildungszentrum
Landsberg am Lech





Termine

Tag	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
04.10.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA
04.10.	Dieselsammelbestellung	WM-GAP	MR Oberland
06.10.	Foliensammelbestellung (Anmeldung)	STA	MR STA
10.10.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA
11.10.	Heizölsammelbestellung	WM-GAP	MR Oberland
13.10.	Vortrag „Resilienz der Böden fördern“	Eschenlohe	KV Gartenbau GAP
14.10.	Apfelsammlung	Peiting	MR Oberland/ Unser Land
17.10.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA
18.10.	Vortrag „Milch: Pflanzendrinks – Der große Unterschied“	Penzberg	BBV
18.10.	Holzpalletsbestellung	WM-GAP	MR Oberland
19.10.	Heizölsammelbestellung	STA	MR STA
24.10.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA
26.10.	Werkstatt „Soziale Landwirtschaft“	Glentleiten	MR Oberland
27./ 28.10.	Pflanzung Obstsortenarche Wessobrunn	Wessobrunn	Landratsamt WM
28.10.	Grüne Meile	Peißenberg/ Böbing	Netzwerk Gartenwinkel
31.10.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA
02.11.	Vortrag „Vielfalt im Grünen und im Garten“	Murnau	KV Gartenbau GAP / BBV
07.11.	Leerung Silofoliencontainer	WM-GAP	MR Oberland
07.11.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA
08.11.	Dieselsammelbestellung	WM-GAP	MR Oberland
09.11.	Herbstversammlung MR STA	Drößling	MR STA
12.11.	Tag der offenen Tür Hauswirtschaft	WM	AELF WM
14.11.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA
15.11.	Agritechnica Hannover	Hannover	MR STA + MR Oberland
16.11.	Heizölsammelbestellung	STA	MR STA
18.11.	Landfrauenfrühstück + Vortrag „Seelische Gesundheit – gelassen im Stress“	Krün	BBV
21.11.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA
21.11.	Landfrauenfrühstück	Paterzell	BBV
28.11.	Dieselsammelbestellung	STA	MR STA



*Morgen ist heute!
Verlassen Sie sich
auf uns!*

VERSICHERN SIE IHREN HOF

R+V Agrar-Police – aus erfahrenen Händen

Mit unserem R+V Agrar-Konzept, versichern und betreuen wir
landwirtschaftliche Höfe und Betriebe (Gesamtkonzept)!

Eine Vielzahl von zufriedenen Kunden, bestätigt unser Agrar-Konzept

Highlights: • Die R+V hat mit Platz 1 das beste Image (DLG 2017)!

- Die Prämien liegen bis zu 30% unter den Mitbewerbern!
- **Alle Verträge sind in nur 1 Police - mit Top Konditionen durch Maklerrabatte!**
- Bei monatlicher Zahlweise, zahlen Sie keinen Ratenzuschlag!
- Unser AgrarKonzept, wird vom Bauernverband empfohlen!
- Im Schadenfall wird schnell und unkompliziert reguliert!!
- Wir fragen JÄHRLICH Ihre Tierbestände, Gebäude u. Flächen ab (keine Unterversich.!).

Alle Versicherungen in 1 Police, in unserem Agrar-Konzept:

- Alle Gebäudeversicherungen (Feuer, Leitungswasser, Sturm, Hagel, Elementar, unbenannte Gefahren)
- Inventarversicherung (Inhalt), incl. Betriebsunterbrechung
- **Gebäude- und Inhalt unbegrenzte Versicherungssumme!!**
- Landwirtschaftliche Haftpflichtversicherung
- Haus- und Grundbesitzer Haftpflicht (bei Vermietung)
- Öltank/ Umwelthaftpflicht (Ölheizung, Dieseltankstelle)
- Sonstige Haftpflichtversicherungen (Reitlehrer, Pferde, Schulpferde, Hunde, ...)
- Maschinen- und/ oder Elektronikvers. (PV, Solaranlage, Idw. Elektronik)
- Ldw. Rechtsschutzvers. (Privat, Verkehr, Spezialstrafrecht, Cross Com., säum. Einsteller)
- Tierversicherungen: Pferde Lebensversicherung, OP Versicherung
- Ertragsschadenversicherung für Rinderbetriebe!
- **AgrarFlotte ab 3 Kfz** (Schlepper, PKW, Krad)!



Wir selber betreiben auf Gut Westenried einen Pferdebetrieb mit über 25 Pferden, 40 ha eigenen Wiesen, 10 ha Forst und wissen, was für solch einen Betrieb wichtig ist!

Auf Wunsch übertragen wir, neben der AgrarPolice, ALLE Ihre privaten Versicherungen in unsere Betreuung, egal welche Gesellschaft! Somit haben Sie 1 kompetenten Ansprechpartner, für alle Ihre Verträge, Schaden und Service!



JESCHKE & JESCHKE

Jeschke & Jeschke GmbH
Versicherungsmakler
Gut Westenried
D-82390 Eberfing

Tel: 08802/ 91330 - 0
Fax: 08802/ 91330 - 44
info@
jeschkeundjeschke.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als eigenständiges Unternehmen sind Volksbanken und Raiffeisenbanken in besonderer Weise im regionalen Wirtschaftsleben verwurzelt.

 **Volksbanken Raiffeisenbanken**